



Zug, 3. September 2025, 11:30 Uhr

115 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Zwei Bauarbeiter lebensbedrohlich verletzt

Bei Abbrucharbeiten ist ein Bagger auf einem Zusatzgerüst mehrere Meter in die Tiefe gestürzt. Dabei wurden zwei Bauarbeiter lebensbedrohlich verletzt. Sie wurden mit zwei Rettungshelikoptern in ausserkantonale Spitäler geflogen.

Der Unfall ereignete sich am Mittwochmorgen (3. September 2025), kurz vor 07:30 Uhr, auf einer Baustelle in der Baarermatte in der Gemeinde Baar. Aus noch nicht bekannten Gründen stürzte ein Baubagger mitsamt einem Zusatzgerüst rund 10 Meter in die Tiefe. Dabei wurden ein 41- und ein 57-jähriger Bauarbeiter lebensbedrohlich verletzt.

Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Rettungsdienst Zug wurden die beiden Männer mit einem Rettungshelikopter der Rega und einem der Alpine Air Ambulance in ausserkantonale Spitäler geflogen.

Die genaue Unfallursache ist Gegenstand der laufenden Untersuchung unter der Leitung der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug. Durch den Kriminaltechnischen Dienst der Zuger Polizei wurde vor Ort eine umfangreiche Spurensicherung vorgenommen.

Im Einsatz standen Angehörige der Feuerwehr Baar und der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ), der Rettungsdienst Zug mit mehreren Einsatzfahrzeugen, die Rega und die Alpine Air Ambulance, Mitarbeitende der Suva sowie die Zuger Polizei mit mehreren Einsatzkräften.

Weitere Auskünfte:

Frank Kleiner, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden (T 041 595 43 69)